

A15 Abwägung

Beitrag von „qchn“ vom 29. Dezember 2024 22:20

Zitat von Quittengelee

Das ist so geschrieben falsch. Nur weil sich kleine Kinder an etwas nicht erinnern, bedeutet es natürlich nicht, dass es sie nicht am entscheidendsten prägen würde.

Aber klar, die Entwicklung eines Kindes kann grundsätzlich auch eine andere Bezugsperson begleiten.

ich find nicht, dass das falsch geschrieben ist. sind doch zwei verschiedene Sachen. dass die Zeit prägend ist für Entwicklung sprech ich ja garnicht ab, nur dass es unbedingt der eigene Vater sein muss, der prägt. wie gesagt, ich habe in ähnlicher Situation anders entschieden und möchte um nichts in der Welt die ersten drei Jahre meiner Kinder verpasst haben - wir haben beide entgegen unserer Pläne deutlich Stunden reduziert. aber das heisst ja nicht, dass man dann das Kind direkt total verkorkst.

unabhängig davon find immernoch das erste Lebensjahr ziemlich kräftezehrend - selbst bei pflegeleichten Kindern und wenn man nichts damit zu tun hat, außer man wohnt in einer anderen Wohnung. und auch das erste Jahr A15 wird anstrengend sein. scheint mir einfach ne ungünstige Kombi zu sein.